

Rosenauer Gemeindezeitung



2/2005

Aus dem Inhalt

- | | | | |
|-----------------|---|-----------------|--|
| Seite 2 | Vorwort des Bürgermeisters | Seite 11 | Neues Wasserschutzgebiet |
| Seite 3 | Standesnachrichten | Seite 11 | Kanalbau – derzeitiger Stand |
| Seite 3 | Nahwärmeversorgung | Seite 11 | Sanierung – Hengstpaß – Landstraße |
| Seite 4 | Wanderung ins Blaue | Seite 12 | Rosenauer Laden 2-Jahre |
| Seite 5 | Verleihung der goldenen Medaille | Seite 12 | Schnelle Frauen in Rosenau |
| Seite 5 | Beratungszeiten im Rathaus Wdg. | Seite 13 | Ferienspaß 2005 |
| Seite 6 | Sportliche und schulische Aktivitäten unserer Volksschüler im Frühjahr 2005 | Seite 13 | Muttertagsfeier |
| Seite 8 | Wurbauerkogel – Panoramaturm | Seite 14 | Alle guten Wünsche an Herrn Baumschläger |
| Seite 10 | Spektakulärer Hubschraubereinsatz | Seite 14 | Elektroaltgeräteentsorgung |
| Seite 10 | Die Proviantstraße | Seite 14 | Müllabfuhrtermine |
| Seite 11 | Schulküchensanierung | Seite 15 | Unsere Kinderseite |



Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer, liebe Jugend



Aus gegebenem Anlass möchte ich dieses Mal an Stelle meines Vorwortes den Brief bezüglich der Schließungspläne der Straßenmeisterei Windischgarsten zur Kenntnis bringen.

Auch hier ist ein Projekt unserer Nahversorgung bedroht!

Veränderung bzw. Schließung der Straßenmeisterei Windischgarsten

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Hiesl!

Mit großem Erstaunen, aber auch mit Entsetzen, habe nicht nur ich, sondern auch meine mit unterzeichneten Bürgermeisterkollegen des betroffenen Bereiches von den künftigen Veränderungen der Straßenmeisterei Kenntnis erhalten. Bedenklich ist, dass die Verantwortungsträger (Bgm) der Region in so wichtige Entscheidungen weder eingebunden noch darüber informiert werden.

Wir stellen dazu folgendes fest:

Dieser südliche Talschluss ist vor

allem im Winter, ein sehr sensibler Straßenbereich. Die Straßenmeisterei mit ihren Mitarbeitern erbringt in den Wintermonaten übermenschliche Leistungen, damit das Straßennetz nicht nur durchgängig, sondern auch sicher befahrbar ist. Besonders weisen wir auf unsere extremen Gebiete, wie den Pyhrnpass, insbesondere die Zufahrt zum Wintersportzentrum Wurzeralm, den Hengstpass und die Stoderer Landestraße von Roßleithen über Vorder-, Hinterstoder bis Klaus, hin.

Außerdem ist die berüchtigte „Waldner Höhe“ in St. Pankraz unbedingt offen zu halten, denn bei einer Tunnelsperre auf der A9, wäre unsere Region nur mehr über Hinter- und Vorderstoder erreichbar. Passiert im Tunnelbereich zwischen Klaus und St. Pankraz etwas außergewöhnliches, verbleibt auch hier die B 138 die einzige Verkehrsverbindung. Dass auch hier noch etwas passieren könnte, daran wollen wir gar nicht denken, denn dann ist die nächste Umleitung, um in unsere Region zu kommen, der Hengst- oder der Pötschenpass.

Wir haben berechnete Zweifel, dass diese vorbildlich erbrachten Leistungen mit einer „Fernsteuerung“ aus Kirchdorf möglich sind. Es muss uns bewusst sein, dass diese Veränderung nicht nur die Straßenqualität, die sich derzeit bereits in einem sehr schlechten Zustand befindet noch mehr darunter leidet, sondern sich auch auf die Sicherheit der Menschen, insbesondere der Bürger unserer Region entsprechend auswirkt.

Sehr betroffen sind natürlich auch die Mitarbeiter, welche hier ihre Häuser gebaut haben und nun zum Auspendeln gezwungen sind.

Es wird immer sehr viel von einer Politik der Bürgernähe gesprochen, diese ist aus dieser Vorgangsweise

nicht erkennbar.

Wo bleibt hier die von der LR viel gepriesene Familienpolitik bzw. die Erhaltung der Nahversorgung für die ländliche Bevölkerung.

Als Bürgermeister und Verantwortliche für die Region Pyhrn/Priel bemühen wir uns zusätzliche Infrastrukturen zur Verbesserung der Lebensqualität zu schaffen. Deshalb verstehen wir nicht, dass bereits bestehende und gut funktionierende Infrastrukturen abgeschafft und sprichwörtlich demontiert werden. Wo bleibt hier die in sehr vielen Ansprachen hervorgehobene gute Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinden.

Wir sind uns bewusst, dass es in der Zukunft immer Veränderungen geben wird, wir ersuchen jedoch diese derartig abzustimmen, dass die Sicherheit und die Erreichbarkeit für alle Bürger, auch für jene im südlichen Talschluss von Oberösterreich, gewährleistet sind.

Auf Grund der uns bekannten Umorganisation sehen wir diese nicht gegeben und müssen dagegen einen **massiven Einspruch** tätigen.

In Erwartung einer entsprechenden Veränderung und ihrer baldigen Nachricht verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeister der Region

**Peter Auerbach, Rosenau
Ägidius Exenberger, Spital
Manfred Atzmüller, Roßleithen
Alfred Retschitzegger, Vorderstoder
Manfred Degelsegger, St. Pankraz
Rudolf Mayr, Klaus**

Redaktionsschluss: 05.09.2005

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß

Satz, Gestaltung, Druckvorstufe und Druck:

print & copy GmbH, Holthausstrasse 2, 4209 Treffling

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Peter Auerbach

Zuschriften und Anfragen an:

Gemeinde Rosenau - Dittersdorfer Gabriele - 07566

255-12, dittersdorfer@rosenau.ooe.gv.at

www.rosenau-hp.at



Standesnachrichten

Den 75. Geburtstag feierten:

Karl Altmüller
Rosenau 32
01.04.2005

Johann Klinser
Dambach 18
05.04.2005

Helene Schoass
Dambach 48
17.04.2005

Josef Rußmann
Rosenau 55
02.05.2005

Maria Briendl
Rosenau 5
04.06.2005

Den 85. Geburtstag feierten:

Martha Cibulak
Dambach 62
13.06.2005

Geboren wurden:

Mag. rer. nat. Groß Thomas und
Mag. phil. Groß Anita
am 01.04.2005
eine Klara

Peter und Dagmar Stummer
am 10.04.2005
ein Lorenz



Den 80. Geburtstag feierte:

Theresia Hufnagl
Rosenau 90
27.05.2005



Geheiratet haben in unserer Rosenauer Kirche:

Schnepfleitner Manfred und
(Rippel) Tatjana
Rosenau 150
am 21. Mai 2005

Nahwärmeversorgung – Bürgerversammlung

Am 13. April 2005 fand im Gasthof Maurerwirt eine Bürgerversammlung zum Thema Nahwärmeversorgung statt.

Die Anzahl der Teilnehmer zeigte, dass das Interesse an der Errichtung einer Nahwärmeversorgung für die Rosenauer Bevölkerung sehr groß ist. Inzwischen wurde Herr Ing. Auer von der Energie AG OÖ von der Gemeinde beauftragt ein Konzept zu erstellen und eine Vorplanung zu machen. Diese Planung kostet rund 2.000,--, die von der Gemeinde für dieses Projekt vorfinanziert wird. Inzwischen haben auch Gespräche mit der Fa. Rohol stattgefunden, die sehr großes Interesse zeigt und sich an der Nahwärmeversorgung Rosenau beteiligen will. Überlegt wird auch derzeit die Errichtung des Heizwerkes am

Firmengelände der Fa. Rohol, was mit sehr vielen Vorteilen verbunden wäre. Am 13. Juni 2005 fand eine Begehung statt, wo von der Energie AG Herr Ing. Auer, der Straßenmeister Herr Hofstätter und Gemeindevertreter der Gemeinde Rosenau teilnahmen, um die Leitungs-Durchführungen an der Hengstpaß-Landesstraße festzulegen, da diese noch vor den Asphaltierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt erledigt werden müssen.



Auch der zweite Vortrag „Falschgeld erkennen“, welcher durch Insp. Menneweger vom Gendarmerieposten Windischgarsten vorgetragen wurde, war höchst interessant und konnten sich die Teilnehmer selbst prüfen, ob sie Falschgeld erkennen würden.



Wanderung ins Blaue

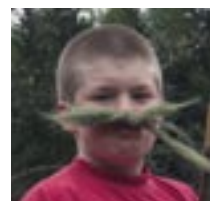
Am 15. Mai 2005 fand eine Start-Wanderung für den am 01. Oktober 2005 folgenden Gesundheitstag im Zuge der „Gesunden Gemeinde“ statt. Die Wanderung führte über die Rosaleiten zur Egglalm, wo die erste Rast stattfand, weiter über die Knirschenalm, auf einer Forststraße rund um den Kleinen Mitterberg und zurück über das landwirtschaftliche Anwesen Leopolden – Güterweg Innerrosenau zum lustigen Ausklang beim Lamberger Teich (Fam. Buresch).

Sinn dieser Wanderung war, die Bevölkerung aufzurufen, sich über den Sommer sportlich zu betätigen und 10 Stempel diverser Gipfelsiege bzw. verschiedener Wanderungen zu sammeln. Es wurden dafür von der Gemeinde eigene Wanderpässe kreiert, die reißenden

Absatz gefunden haben. Bis jetzt wurden bereits an die 100 Wanderpässe ausgegeben. Bei der Wanderung ins Blaue konnte sich jeder Teilnehmer bereits den ersten Stempel holen.



Als Belohnung für viele Familienausflüge ins Grüne während der Sommermonate und als Ansporn seine Gesundheit durch Wanderungen zu fördern, wird es am 1. Oktober beim Gesundheitstag als ersten Preis ein Wellnesswochenende zu gewinnen geben. Für alle die diesen Preis nicht gewinnen, wartet auf jeden Fall eine Rosenauer Gesundheitswandernadel, sowie viele tolle Preise.



Für alle die bis jetzt noch nichts von dieser Aktion wussten und noch mitmachen wollen: holen Sie sich Ihren Wanderpass (Gemeindeamt) und starten Sie los. Es ist noch leicht zu schaffen, bis 01. Oktober 10 Wanderungen zu machen und somit einen schönen Preis zu gewinnen.

Tun wir was für unsere Gesundheit oder einfach zwecks „da Gaudi“ !!!

Am 19. Mai 2005 fand im Gasthof Maurerwirt ein Vortrag von Frau Mag. Sigrid Sperrer zum Thema: „Mann – Frau, anders gesund?“ statt.

Leider war das Interesse der Bevölkerung sehr gering (nur 10 Teilnehmer).

Es ist schade und etwas demotivierend für diejenigen, die sich bemühen einen Referenten in unsere kleine Gemeinde zu holen, die Kosten tragen (der Vortrag war immerhin für die Bevölkerung gratis) und dann sich kaum jemand dafür interessiert. Schade!!

Neue Telefonnummern im Krankenhaus Kirchdorf

Achtung: seit 06. April ist das Krankenhaus Kirchdorf unter der neuen Telefon-Nummer: 050 554/67-0 erreichbar.



Speiserestentsorgung
W. KERBL
Knievas 17 · 4572 St. Pantkraz
Mobil-Tel. **0664/43 23 537**
www.bio-gas.at



Verleihung der goldenen Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich

Am 27. April 2005 wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an unseren ehemaligen Gemeinderat Willibald Neuwirth die vom Bundespräsidenten verliehene Bundesauszeichnung „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich“ im Steinernen Saal des Landhauses Linz persönlich überreicht.



Herr Willibald Neuwirth war in der Zeit von 1991 bis 1997 Vizebürgermeister der Gemeinde Rosenau/Hp. In dieser Zeit hat er sich bei der Umsetzung der verschiedensten Projekte durch seinen Einsatz besonders hervorgehoben. Als Obmann des Straßenbauausschusses sind einige Straßenbauten durchgeführt und damit wichtige Verbindungsstraßen zu Landwirtschaften und Siedlungen hergestellt worden. Speziell hat sich Herr Neuwirth für die Jugend in der Gemeinde eingesetzt und hervorragen-

gende Arbeit geleistet. Die Gemeinde Rosenau/Hp. dankt Herrn Neuwirth für seinen Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinderat 1991 bis 2003:

1991-1997: Vizebürgermeister
Obmann Ausschuss für Straßenbauangelegenheiten
Stellvertreter für den Sozialhilfeverband
Stellvertreter für den Bezirksabfallverband
Stellvertreter für den Reinhaltungsverband Windischgarsten
Mitglied Jagdausschuss

1997-2003: Ersatzmitglied Jagdausschuss



Info über Beratungszeiten im Rathaus Windischgarsten

OÖ. GKK: jeden Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Jugendfürsorge: jeden Mittwoch von 8:00 bis 11:30 Uhr
Mutterberatung: jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Bezirksförster: jeden Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Logopädin: jeden Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
GUSSASPHALT
HOCHBAU



BAUGESSELLSCHAFT m.b.H.

INDUSTRIEBÖDEN
KUNSTHARZ-
BESCHICHTUNGEN
ISOLIERUNGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0

Sportliche und schulische Aktivitäten unserer Volksschüler im Frühjahr 2005

Neben der normalen Betätigung in der täglichen Bewegungsstunde nahmen unsere Schüler im Frühjahr 2005 an einigen sportlichen Bezirksveranstaltungen teil:

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten bleibt die schulische Arbeit nicht auf der Strecke, im Gegenteil, die sportliche Betätigung fördert die schulischen Leistungen unserer Schüler. Aus der 4. Schulstufe (Gesamtzahl 8 Schüler) werden 5 Schüler die AHS – Reife bekommen. Dies spricht für den Arbeitseifer und den Lernwillen unserer Schüler.

Die 1. und 2. Schulstufe (Leitung Frau Pernkopf) arbeitete im Mai gemeinsam mit Nationalparkförster Sulzbacher an einem Nationalparkprojekt (Wanderung im Rettenbachthal, Tierwelt des Nationalparks).

Geplante Aktivitäten im Mai und Juni 05:

Leichtathletik – Dreikampftag

Projektarbeit (Innenbemalung des Ausspeisungsraumes)

Schwimmabzeichen (31 Schüler legen ein Schwimmabzeichen ab)

Schulfest

Für den 1. Oktober 2005 (Gesundheitstag der Gemeinde Rosenau) ist ein Projekt der VS Rosenau mit der Vitalakademie Linz geplant.



Pinguin-Cup der Volksschule in Kirchdorf

Beim traditionellen Schwimmwettbewerb am 12. April 05 (Klassenstaffelschwimmen) war die VS Rosenau mit 2 Staffeln (3. und 4. Schulstufe) vertreten. Da eine Klassenstaffel aus 8 Schülern besteht, ist bei uns fast die gesamte Klasse am Start (3. Klasse 13 Schüler, 4. Klasse 8 Schüler). Platzierungen im Vorderfeld sind daher unmöglich, das gemeinsame Schwimmerlebnis steht im Vordergrund. Neben den Großschulen Kirchdorf, Molln und Windischgarsten waren wir als einzige Kleinschule am Start.

Parklauf der Volksschule in Kirchdorf

Unsere 26 teilnehmenden Schüler an dieser großartig organisierten Laufveranstaltung am 28. April 05 bedeuteten Teilnahmerecord unserer Schule. Mit einem Klassensieg (Welser Raphael) und vier weiteren Podestplätzen schnitten unsere Schüler hervorragend ab. Besonders stolz sind wir aber auf jene Schüler, die nicht zu den sehr guten Läufern zählen, trotzdem mitmachten und alle den Wettbewerb beenden konnten, Platzierungen spielen dabei keine Rolle.



PLANUNG • BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT
KONSTRUKTION • VERKEHR • WASSER • UMWELT

Diplomierter Umwelttechniker
Dipl.-Ing. ROLF H. RAKUSCH
Zivilingenieur für Bauwesen

ZT
Zivilingenieurtechnische Tätigkeiten

A-8010 Graz, Kreuzgasse 30
☎ 0316/ 32 32 32 Fax: DW 22
E-Mail : zt-rakusch@aon.at





Volksschüler im Nationalpark unterwegs

Auf Initiative von Frau Lehrerin Gisela Pernkopf konnte die 1. und 2. Schulstufe am 25. April 05 die Tierwelt des Nationalparks näher kennenlernen. Nationalparkförster Bernhard Sulzbacher erzählte bei der Wanderung im Rettenbachtal von Hirsch, Luchs und Adler. Er war von der Wetterfestigkeit und dem Interesse unserer jüngsten Schüler begeistert. Zur Belohnung gab es für unsere robusten Kinder süße Baumstämme (Waffeln) von den Bundesforsten.



Fahrradcodierung

Wie in unserem 3. Rundschreiben 2005 angekündigt, wurde am 31. Mai 2005 im Anschluss an die Radfahrprüfung der Volksschüler die Möglichkeit geboten, sein Fahrrad codieren zu lassen.

Einige RosenauerInnen machten von diesem Angebot Gebrauch und kann so vielleicht dem Fahrraddiebstahl etwas entgegengewirkt werden.



Bezirksmeisterschaft Crosslauf Micheldorf

Am Samstag, 9. April 05 beteiligte sich die VS Rosenau mit 9 Teilnehmern an diesem Bewerb. Neben 3 Klassensiegen (Welser Raphael, Welser Simone, Huemer Kerstin) platzierten sich alle Rosenauer Schüler bei strömenden Regen im Spitzenfeld. Eine tolle Leistung!



Ing. Siegfried **Kniewasser**
Baumeister

AUF VERTRAUEN BAUEN
BAUMEISTER
BM

4580 Windischgarsten
Edlbach 157
Tel: 07562/8868 · Fax: DW 14
Mobil: 0664/1122550
e-mail: bm.kniewasser@aon.at

Beratung Bauplanung Bauleitung

WEINBAU
Fam. PREISINGER

Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net

Wurbauerkogel – Panoramaturm – Eröffnungsfest

Am 11. Juni 2005 fand am Wurbauerkogel mit der Moderatorin Claudia Wojetsch vom ORF die feierliche Eröffnung des Panoramaturms und der Lokaltäten statt.

Der 21 Meter hohe, sechsgeschossige Panoramaturm bietet einen atemberaubenden 360 Grad-Gebirgs Panorama-blick auf 21 „Zweitausender“. Er soll auch Ausgangspunkt für lohnende Wanderungen, wie z. B. durch das romantische Salztal zur Villa Sonnwend oder auf den Hengstpaß oder gar für eine Durchquerung des Nationalparkes bis ins Ennstal nach Großraming sein.

Preistabellen Lift und Rodelbahn					
	Erwachsene	Gruppen 20 P	Kind	Card	Card/ Kind
Bergfahrt Sessellift	3,80 €	3,50 €	2,60 €	0,00 €	0,00 €
Berg- und Talfahrt Sessellift	6,00 €	5,50 €	3,60 €	0,00 €	0,00 €
Talfahrt Sessellift	3,80 €	3,50 €	2,60 €	0,00 €	0,00 €
Einzelfahrt Rodelbahn	4,30 €	3,80 €	2,70 €	3,80 €	2,50 €
Lift+ Rodelbahn	6,50 €	6,00 €	4,00 €	3,50 €	2,60 €

Preistabelle Panoramaturm WK					
	Erwachsene	Gruppe Erw.	Kind	Gruppe Kind	Card fälle
Normalpreis Panoramaturm WK	4,00 €	3,50 €	2,00 €	1,50 €	0,00 €

Preistabellen Kombiticket					
	Erwachsene	Gruppen 20 P	Kind	Kind/ Gruppe	Card*)
Lift Berg* Tal oder Rodelbahn + Panoramaturm	8,30 €	7,50 €	4,70 €	4,20 €	
Lift Berg oder Tal oder Rodelbahn + Panoramaturm	6,30 €	5,70 €	3,70 €	3,20 €	

*) nur bei Rodelbahnbenutzung, Lift+ Warte keine Kosten

Ebenfalls geboten wird eine Ausstellung „Faszination Fels“. Diese präsentiert auf einer Fläche von 150 m² vieles aus dem Reich der Tier- und Pflanzenwelt oberhalb der Waldgrenze. Auch ein Felsenkino mit einem faszinierenden Film aus dem Nationalpark gibt es zu bestaunen.

Öffnungszeiten:
Jährlich von 15. April bis 31. Oktober
Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr

Der Panoramaturm ist ein Teil des von den beiden Nationalpark Gemeinden Windischgarsten und Rosenau initiierten Gesamtkonzeptes „Erlebnisberg Wurbauerkogel“. Die Umsetzung und Gesamtkoordination lag in den Händen der Touristischen Freizeiteinrichtung Wurbauerkogel GmbH.

Die Gesamtkosten des Erlebnisberges inklusive den Teilprojekten (Alpine-Coaster, Mountainbike-Downhillstrecke, Panoramaturm, Restaurant, Wege) betragen 3,3 Millionen Euro. Diese wurden zu 50% aus EFRE-Mittel durch die EU kofinanziert sowie durch Mittel der Gemeindeabteilung des Landes Oberösterreich (960.000,--) und Eigenmittel abgedeckt.

Betrieben werden die einzelnen Teile des Erlebnisberges von den Projektpartner Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, Nationalpark Kalkalpen und der Familie Albrecht aus Gmunden als Pächter der Gastronomie.



Bürgermeister Peter Auerbach hieß die neuen Pächter in der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß herzlich Willkommen und wünschte der Familie Albrecht viel Erfolg im neuen Restaurant „Gasthof zum Turm“.

Das Interesse der Bevölkerung der ganzen Umgebung zeigte sich bei diesem tollen Eröffnungsfest.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste von LH Dr. Josef Pühringer, über BR Bgm. Ewald Lindinger, Bgm. Ing. Norbert Vögerl, Bgm. Peter Auerbach, GF Regionalforum Steyr-Kirchdorf DI Aigner Alois und Nat. Park Direktor Dr. Erich Mayrhofer wurde besonders die gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Rosenau und Windischgarsten bei diesem wirklich gelungenen und für die Region sehr bedeutenden Projekt gelobt.

Neben den o. e. Ehrengästen konnten auch noch die Architekten Mag. Eckhart Pertlwieser, Baumeister Ing. Siegfried Kniewasser und der Ausstellungsplaner Mag. Schreiner sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden begrüßt werden. In Summe haben wohl über 400 Besucher den Tag genützt und sind zur Eröffnung des Panoramaturms auf den Wurbauerkogel gekommen.





Spektakulärer Hubschrauber-einsatz in Rosenau

Ein sicherlich aufregendes Ereignis konnte man am 13. April 2005 in Rosenau beobachten.

Die Stromleitung wurde mittels eines aus Deutschland stammenden Unternehmens mit Hilfe eines Hubschraubers von den störenden Ästen befreit.

Viele Schaulustige haben sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.



Um die Stromversorgung in Rosenau zu verbessern wurde Bürgermeister Peter Auerbach von der Energie AG mitgeteilt, dass eine zweite Stromleitung, die vom Wurbauer-Kogel über das Mitterpuchriegel nach Rosenau geführt werden soll, eventuell noch in diesem Jahr errichtet wird.

Die Proviantstraße – von der Handelsstraße zum Wanderweg

Die Knappen am Erzberg, die Hammergesellen im Ennstal hätten einst hungern müssen, wären ihnen nicht die Lebensmittel vom Markt in Windischgarsten zugeführt worden. Daher stammt die Bezeichnung Proviantstraße für diesen wichtigen Verkehrsweg über den Hengstpaß. Mann und Roß und Wagen transportierten den Proviant hinüber, herüber nahmen sie Eisen mit. Es durfte aber nicht die gute Ware, die sich für die Erzeugung von Sensen eignete sein, sondern nur mindere Sorten, die man dann einfach „Provianteisen“ nannte.

Als die Straße im 17. Jahrhundert ausgebaut wurde, vermied man die Täler, denn dort gab es Hochwasser und die Erhaltung der Brücken war kostspielig. Man nahm dafür steile Stücke in Kauf und blieb hoch auf den Berghängen. Der Verlauf zeigt es:

Schon in Windischgarsten ging es hinauf zum Pfarrhof, über die Stüblhöf ins Dörfel, hinauf zum Hansl am Graben, der Fraitgraben wird steil gequert und beim Zottensberg ist die Proviantstraße wieder hoch über

dem Tal, kreuzt dann das Dambachtal und erklimmt über die Roseleiten – eigentlich müßte es „Rosse leiden“ heißen – die einstige Paßhöhe bei der Egglalm. Von dieser Raststation ging es dann zur Rotkreuz-Kapelle und auf der rechten Seite des Baches zur Laussabauern Alm.

Die neue Hengstpaßstraße von 1860 wurde auf die gesamte Länge neu trassiert und der Verkehr verlagerte sich dorthin. Nun konnte sich die alte Straße wandeln: Sie wurde zum Güterweg und zum bevorzugten Wanderweg. Immer mehr schätzen die herrlichen und wechselnden Ausblicke und spüren auch die Romantik der Vergangenheit, die sich in den vielen Wegkreuzen und Kapellen ausdrückt. Am Beginn lädt der Millionenweg zu einer Reise in die Vorzeit ein, am Ende stellt der Almenweg nicht nur das Bergbauernleben vor, sondern führt zu den Raststätten, damit keinem Wanderer auf der Proviantstraße der Proviant ausgeht.

Rudolf Stanzel



Schulküchen Sanierung

Es freut mich, dass es mir gelungen ist BZ-Mittel in der Höhe von € 30.000,-- von unserem Landesrat Josef Ackerl für die schon längst fällige Sanierung unserer Schulküche sowie des Speisesaales zu bekommen.

Die Arbeiten wurden bereits vergeben und sollen über die Sommermonate durchgeführt werden:

Installationsarbeiten durch unsere Bauhofmitarbeiter, Kucheneinrichtung durch die Fa. AUER GmbH. aus Eferding, Schulausspeisungsmöbel von der Fa. Mayr-Schulmöbel aus Scharnstein.

Um den Ausspeisungssaal kinderfreundlich und lustig zu gestalten, haben unsere Volksschulkinder unter der Leitung unseres Direktors Wolfgang Koblmüller die Wände des Ausspeisungsraumes bunt bemalt. Für die Kinder ein tolles Erlebnis und eine gute Idee Kosten für das professionelle Ausmalen zu ersparen.

Kanalbau – derzeitiger Stand

Der Kanalbau für die Erweiterung Dirngraben schreitet rasch voran. Der Hauptstrang entlang der Hengstpaß-Landesstraße sowie des Güterweges Dirngraben konnte bereits verlegt und fertig gestellt werden. In den nächsten Wochen werden die Hausanschlüsse für den Kanal sowie für die Ortswasserleitung hergestellt. Durch einige Erschwernisse bei den Bauarbeiten wird voraussichtlich das dafür vorgesehene Budget nicht eingehalten werden können. Da mit dem Hauptstrang gleichzeitig auch die Ortswasserleitung mitverlegt wurde, musste die gesamte Breite des Güterweges Dirngraben aufgegraben werden und diese muss deshalb zur Gänze mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Die Fertigstellung ist für Ende Juli geplant und die Asphaltierungsarbeiten sollen noch in diesem Herbst durch die Güterwegmeisterei durchgeführt werden.

taxi**Rebhandl**

Taxibetrieb für die Pyhrn-Prielregion

Wandertaxi – Ausflüge – Transfer – Schlittentaxi

NEU: Linienbusverbindungen:

Windischgarsten – Hengstpaßalmen

Info & Bestellung: (07562) 5339 · www.rebhandl.com... ein freundlich kompetentes Team,
was gerne für Sie da ist.

Neues Wasser- schutzgebiet

Um eine Verbesserung und zum Schutz der Wasserversorgung für das Ortsgebiet von Rosenau zu erzielen, wurde das Wasserschutzgebiet bei der Quelfassung Unterpasler vergrößert. In Zusammenarbeit mit dem Landesgeologen Herrn Dr. Wimmer, der Wasserschutzbehörde der BH Kirchdorf, der Familie Reiter und der Gemeinde Rosenau wurde das Gebiet in 3 Schutzzonen aufgeteilt und gekennzeichnet. Wir ersuchen alle die dieses Schutzgebiet betreten, keine Gegenstände wegzuerwerfen bzw. Verschmutzungen zu verursachen.

Die Gemeinde Rosenau bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und hofft, dass in Zukunft dadurch der Zweck dieses Schutzgebietes erfüllt wird.

Sanierung Hengst- paß Landesstraße

Bereits seit mehreren Jahren bemüht sich die Gemeinde um die Sanierung der Hengstpaß Landesstraße im Ortsbereich von Rosenau. Leider wurden wir vom Land Oberösterreich immer wieder vertröstet. Jetzt ist es endlich soweit und wir möchten die Bevölkerung darüber informieren, dass die Sanierung im Bereich von der Fa. Rohol bis zu den Styria-Wohnhäusern Nr. 150 in den Sommermonaten durch die Straßenmeisterei durchgeführt wird und es dadurch hin und wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen kann.





Rosenauer-Laden 2-Jahre

Wie im Rundschreiben Nr. 3 mitgeteilt wurde, ist der Bestand „unseres“ Rosenauer Ladens in Gefahr. Da ich von einigen Gemeindebürgern kritisiert wurde, was diese Angelegenheit dem Bürgermeister bzw. die Gemeinde angeht und warum wir uns dafür so stark machen, möchte ich folgendes mitteilen.

Den Vorwurf, dass wir jetzt dem Rosenauer Laden helfen und vor einigen Jahren der Frau Forstner (Spar-Geschäft) nicht geholfen haben, kann ich so nicht gelten lassen, da wir für das Spar-Geschäft monatlich einen Mietzuschuss von ÖS 5.000,- und das

über ein paar Jahre hinweg, bezahlt haben. Ebenfalls haben wir des öfteren Aussendungen für die Erhaltung des Nahversorgungsgeschäftes in unseren Gemeindeläufers gemacht.

Da die Gemeinde im Jahr 2003 das Gebäude für die Errichtung eines Nahversorgungsgeschäftes gekauft und die gesamte Einrichtung zur Verfügung gestellt hat, sehen wir uns sehr wohl gezwungen für die Erhaltung zu werben. Ebenfalls wurden die Heizungssanierung sowie verschiedene Arbeiten in und am Gebäude durchgeführt. Dass das Gebäude noch nicht zur Gänze saniert und dem Ortsbild

entsprechend wiederhergestellt werden konnte, liegt daran, dass diese Sanierungsarbeiten sehr kostenaufwändig sind und das Geld derzeit dafür noch nicht vorhanden ist.

Abschließend möchte ich mich jedoch bei den Bewohnern, die der Anregung gefolgt sind und uns Vorschläge für Veränderungen zur Weiterführung des Nahversorgungsgeschäftes gebracht haben, bedanken. Wir werden uns mit der Geschäftsführung, Frau Antensteiner über diese Vorschläge beraten und uns bemühen ein Weiterbestehen des Rosenauer Ladens zu ermöglichen.

Schnelle Frauen in Rosenau

Monika Senegacnik gewinnt Nordic-Walking Halb-Marathon in Kirchschlag

Am 12.06.2005 fand in Kirchschlag im Mühlviertel ein Nordic-Walking Halb-Marathon statt. Von den insgesamt 850 Teilnehmern nahmen 300 am Wettbewerb teil. In der Damenwertung belegte unsere Monika Senegacnik den **hervorragenden 1. Platz** mit einer Zeit von 2 Stunden 55 Minuten und 34 Sekunden bei einer Distanz von 21 Kilometer. Sie ging 13 Minuten vor der 2. platzierten ins Ziel.



Insgesamt wurde sie sogar 5.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser sportlichen Leistung. Empfangen

wurde sie vom RWW-Rosenau (Rudel-Wüder-Weiber), die ein gebührendes Fest organisierten.



Gisi Pernkopf 8. beim Linz-Marathon

Am 17. April 2005 nahm unsere Lehrerin Gisela Pernkopf am Linz-Marathon teil. Sie belegte mit einer Zeit von 3 Stunden 33 Minuten und 26 Sekunden den **8. Platz** bei den Damen W-40. Insgesamt bei den Damen den 18. Platz.

Wer schon einmal 42,195 km gelaufen ist, weiß welches Training und Ausdauerermögen dahinter steckt. Kommentar von Frau Pernkopf: „Das war sicher nicht mein letzter Mara-

thon. Mir ist es danach einfach super gegangen“





Ferienspaß 2005

Auch dieses Jahr hat sich der Familienausschuss wieder mit der Erstellung verschiedenster Aktivitäten für unsere Kinder in den Ferien befasst.

Unter Mitwirkung der Vereine, der Gemeinde sowie von Privatpersonen, konnte wiederum ein wunderschönes Programm zusammengestellt werden.

Hier eine kurze Übersicht der verschiedenen Veranstaltungen.

Die Ferienkalender mit den genaueren Details sowie den Anmeldeabschnitten wurden bereits ausgeteilt. **Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme der Kinder und Jugendlichen und wünschen allen eine wunderschöne Ferienzeit.**

Tag	Datum	Veranstalter	Name
Dienstag	05.07.05	SV Rosenau	Tennis
Dienstag	12.07.05	SV Rosenau	Tennis
Donnerstag	14.07.05	Zivilschutzverband	Notrufnummernspiel
Samstag	16.07.05	Gemeinde Rosenau	Fußballturnier
Mittwoch	20.07.05	Elternverein	Kinderolympiade
Samstag	23.07.05	SV Rosenau	Sommerspiele
Montag	25.07.05	Scheik Hubert	Wanderung
Dienstag	26.07.05	Elternverein	Figuren töpfeln
Mittwoch	03.08.05	ÖVP	Wasserspiele
Samstag/Sonntag	06.08.-07.08.05	Hengstpassteufel	Wanderung u. Zelten
Mittwoch	10.08.05	SPÖ-Frauen	Wanderung
Dienstag	16.08.05	SPÖ	Wanderung u. Sommerrodeln
Montag	22.08.05	Ortler Monika	Erlebnis Bauernhof
Donnerstag	25.08.05	MSC Rosenau	Kinderspielzeugflohmarkt
Samstag	27.08.05	Gemeinde	Abschlussfest Ferienspaß

Kindergarten von 25. Juli bis 02. September 2005 geschlossen.

Muttertagsfeier

Dieses Jahr wurde die Muttertagsfeier am 07. Mai im Gasthof Maurerwirt abgehalten. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr sehr viele Mütter daran teilgenommen haben. Die Feier wurde von der Jugendmusikkapelle Windischgarsten, von den Kindern des Kindergartens, durch Gedichte und Lieder sehr feierlich gestaltet. Der Bürgermeister sowie der Obmann des Familienausschusses überreichten der ältesten anwesenden Mutter Frau Oberhauser Maria sowie beiden Kindergärtnerinnen für die mühevollen und wunderschöne Gestaltung der Feier einen Blumenstrauß.



In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE 
Rosenau

Alle guten Wünsche an unseren Herbert Baumschlager

Wie bereits alle RosenauerInnen wissen, ist unser „Judy“ im Mai fast 70 Meter auf den Kampermauern beim Klettern abgestürzt und hat sich schwerste Verletzungen zugezogen.

Gott sei Dank ist Judy mittlerweile wieder auf dem Weg der Besserung, wobei er jedoch wahrscheinlich noch

einen längeren Genesungsweg vor sich hat.

Wir wünschen Ihm alles erdenklich Gute und vor allem eine vollständige Genesung, außerdem möchten wir uns auf diesem Weg bei ihm recht herzlich für die verschiedenen „Leckereien“ bedanken, mit denen er uns

am Gemeindeamt des öfteren verwöhnt hat.

DANKE und ALLES GUTE
das Gemeindeteam

Kostenlose Elektroaltgeräteentsorgung ab 13. August 2005 in allen ASZs (Altstoffsammelzentren)

Was ändert sich ab 13. August 2005 für die Bürger ?

Ab 13. August 2005 können alle Bürger ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektro- bzw. Elektronikaltgeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit, beim Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m². Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet.

Welche Geräte sind betroffen ?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Fernseher, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO (Elektroaltgeräte-Verordnung) findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden. Gesammelt wird in fünf Kategorien:
Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte,

Bildschirmgeräte und Lampen (ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen, die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den Altstoffsammelzentren (ASZs) abgegeben werden können).

Über die genauen Annahmekriterien oder Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren berät Sie gerne der regionale Bezirksabfallverband.

Müllabfuhrtermine 2. Halbjahr 2005

Die Müllabfuhr erfolgt jeweils Montags

04. Juli	(auch 4-wöchentlich)
18. Juli	
01. August	(auch 4-wöchentlich)
16. August	
29. August	(auch 4-wöchentlich)
12. September	
26. September	(auch 4-wöchentlich)
10. Oktober	
24. Oktober	(auch 4-wöchentlich)
07. November	
21. November	(auch 4-wöchentlich)
05. Dezember	
19. Dezember	(auch 4-wöchentlich)

TOYOTA
FREIREGGER GmbH
Weißbach / E Tel. 03632/653
www.toyota.at

Spaß an Perfektion.

Toyota Corolla Diesel. Die neue Seite des Bestsellers.

Das weltweit meistverkaufte Auto schlägt ein interessantes Kapitel der Dieselschiffahrt auf. Mit einem völlig neuen 1,4 l D-4D Common Rail Dieselmotor verfügt der Corolla über eine Kraftausbeute, wie sie im

Buche steht. Seine 66 kW/90 PS werden Ihnen Freude bereiten – und zwar über die gesamte Drehzahlbandbreite. Um zu erfahren wie sich der Perfektionist bewegt, testen Sie ihn einfach. Bei Ihrem Toyota Partner.

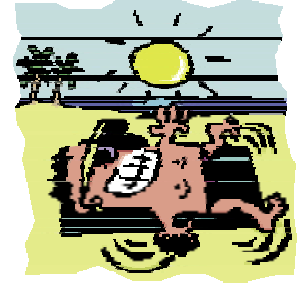


TODAY TOMORROW TOYOTA

LUSTIGE UND ERHOLSAME FERIEN



Unsere Kinderseite



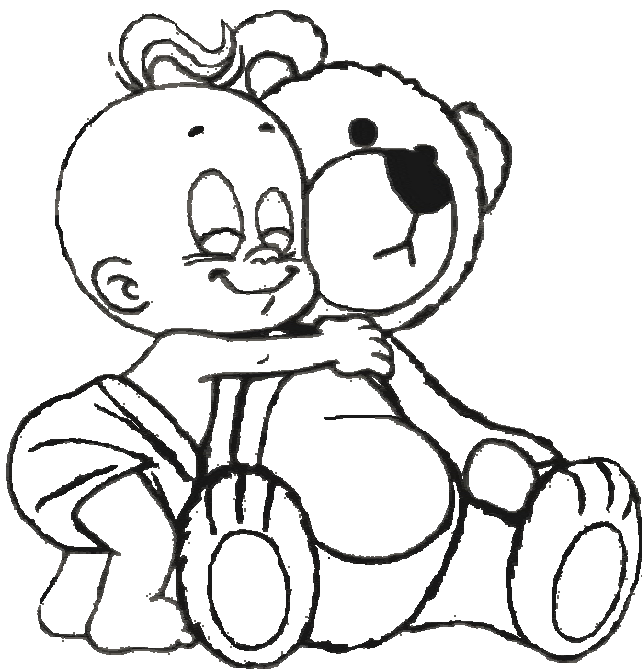
Hier haben sich jede Menge Wörter rund um die Ferien versteckt.

Die Wörter können: waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt sein.

Die Suchwörter:

Wasserball
Sonnenschirm
Bergsteigen
Sonnenbrand
Muschel
Radfahren
Wandern
Schwimmen
Liege
Laufen
Strand
Urlaub
Sonnenschirm
Eis
Sonne

W	A	S	S	E	R	B	A	L	L	K	L	P	B
S	O	N	N	E	N	S	C	H	I	R	M	S	E
R	S	T	T	M	C	N	X	S	M	S	U	W	R
Z	W	A	S	S	E	R	Z	O	V	B	S	O	G
R	A	D	F	A	H	R	E	N	D	H	C	H	S
E	N	V	D	K	G	U	E	N	F	F	H	Z	T
G	D	E	T	C	J	F	A	E	D	K	E	P	E
H	E	Y	J	E	U	D	B	N	J	C	L	I	I
P	R	F	N	A	K	G	U	B	A	L	R	U	G
U	N	N	L	I	E	G	E	R	T	V	V	B	E
G	O	F	J	N	H	V	U	A	U	E	I	S	N
S	C	H	W	I	M	M	E	N	P	D	A	P	M
Z	D	S	E	N	T	I	E	D	N	A	R	T	S



Nach dem Melken fragt eine Kuh ihre Nachbarin: "Was ist denn mit deiner Milch los? Warum hat der Bauer sie weggeschüttet?" Darauf die Andere: "Lass mich bloß in Ruhe, ich bin sauer!!!!"

Berger

Installationen



Rading 64
4580 Windischgarsten
Tel.: 07562/20788
Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119
e-Mail: berger.installation@aon.at



Was werden Sie nur in Ihrer Pension machen, so ganz ohne Sorgen?

Mit der PRÄMIENPENSION der Wiener Städtischen bekommen Sie zu Ihrer privaten Vorsorge noch zusätzlich eine staatliche Prämie. Es informiert Sie gerne Ihr Berater Herr Insp. Peter AUERBACH, Telefon 07566/362 oder 0664/241 20 70.

WIENER STÄDTISCHE
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



ETECH Schmid u. Pachler
Elektrotechnik GmbH & CoKG
A-4040 Linz,
Gewerbepark Urfahr 6-8
0732/712 812-0, Fax: DW 322
e-mail: office@etech.at
www.etech.at

Filiale Windischgarsten
ehemals EHG
ETECH Schmid u. Pachler
Elektrotechnik GmbH & CoKG
A-4580 Windischgarsten
Hauptstrasse 36
07562/5322-21, Fax: DW 30
e-mail: minhold.habernack@etech.at

Wir sind in Oberösterreich Ihr Partner für:

- Elektroinstallation
- Schwachstrominstallation
- Blitzschutzanlagen
- Verteilerbau und Steuerpulte
- Photovoltaikanlagen
- Haushaltsgeräte
- HiFi - TV - Video
- Antennen-, Satelliten- und KTV-Anlagen
- Küchenplanung
- Reparatur, Wartung und Überprüfung von Elektrogeräten und Antennenanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen
- Planung, Anschreibung, Bauleitung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Erstellung von Gutachten und Absätzen

SCHMID

TRANSPORT GMBH & CO KG



NAH- UND FERNVERKEHR
BAGGERUNGEN
ERDBAU
SCHOTTERGEWINNUNG



TEL: 07562/5319 - FAX: 07562/531919
OFFICE@SCHMID-TRANSPORTE.AT - WWW.SCHMID-TRANSPORTE.AT